

Westweg Dobel – Forbach

Start: 75181 Pforzheim, Bushaltestelle 11 am Leopoldplatz. Fahrzeiten unter Tel.07231/958833 oder unter www.vpe.de

Ziel:
Forbach

Rückfahrt: Mit der S-Bahn von Forbach nach Karlsruhe. Weiter mit dem Zug nach Stuttgart über Pforzheim. Fahrzeiten unter www.DB.de

Wegverlauf: Vom Dobel aus folgen wir immer der roten Raute in Richtung Forbach

Karte:

Einkehrmöglichkeiten: Gernsbach – Kaltenbronn Hotel Sarbacher
www.hotel-sarbacher.de Forbach

Strecke: 30km

Schwierigkeitsgrad: mittel/schwer

Tipp: Essen und Trinken mitnehmen

Als wir morgens mit dem Bus zum Dobel hochfuhren, fiel uns ein älterer Herr auf. Da er denn Eindruck machte, dass auch er wandern geht, sprachen wir ihn gleich an. Na wo geht es denn hin? Ich gehe auf dem Westweg. Vom Dobel nach Forbach. Na das passt doch, war unsere Reaktion. Dann haben wir ja denselben Weg. Und so fuhren wir gemeinsam zum Dobel hoch. Leider erwartete uns das blanke Grauen. Nebel und nichts als Nebel. Und das fast auf der gesamten Strecke. Vom Dobel aus folgten wir einfach immer der roten Raute in Richtung Forbach. Trotz des miesen Wetters, hat wir so einiges zu erzählen. Nach dieser Wanderung weis ich jetzt so einiges über Versicherung. Dank unserer Wanderbegleitung Horts. Also Horst, wenn Du dies liest, muss ich leider sagen dass ich die Bilder von unserer Wanderung gelöscht habe. Ich hoffe das Du und deine Frau wieder gut nach Hause gekommen bist. Ich werde diese Wanderung bestimmt noch einmal machen. Natürlich bei besserem Wetter. Und dann werde ich auch Bilder auf meine Homepage reinstellen. Persönlich finde ich die letzten 4km am schönsten. Auf der gesamten Strecke benötigt man auch keine Karte. Nach dem wir uns noch ein kühles Pils in Forbach gegönnt haben, ging es mit der S-Bahn nach Karlsruhe. Weiter ging es mit dem Zug nach Stuttgart, über Pforzheim. Und somit haben wir die zweite Etappe des Westweges geschafft.

Viel Spaß beim wandern, wünscht Euch Pforzheims erster Wanderkönig